

BGF-Fakten N° 4:

Das BGF-Gütesiegel als potente Marke

Das BGF-Gütesiegel erhält ein Unternehmen nach erfolgreichem Abschluss eines qualitätvollen BGF-Projektes oder nach bereits erfolgter Integration in den betrieblichen Regelbetrieb – wenn BGF also bereits fester Bestandteil der Unternehmenskultur und des Arbeitsalltages ist. Das BGF-Gütesiegel kann bei der zuständigen Regional- oder Servicestelle eingereicht werden. Die Prüfung des Antrags erfolgt mehrstufig und wird insbesondere durch ein unabhängiges Institut mit langjähriger Expertise vorgenommen. Der Weg zum BGF-Gütesiegelbetrieb mag mitunter steinig sein, doch es lohnt sich. Hören Sie auf unsere BGF-Gütesiegelbetriebe!

Befragungsergebnisse aus dem Jahr 2013, bei welchen BGF-Beauftragte von 192 BGF-Gütesiegelbetrieben aller Branchen erreicht werden konnten, bekräftigen die vielfältigen Nutzenpotentiale der Erlangung dieser Auszeichnung.

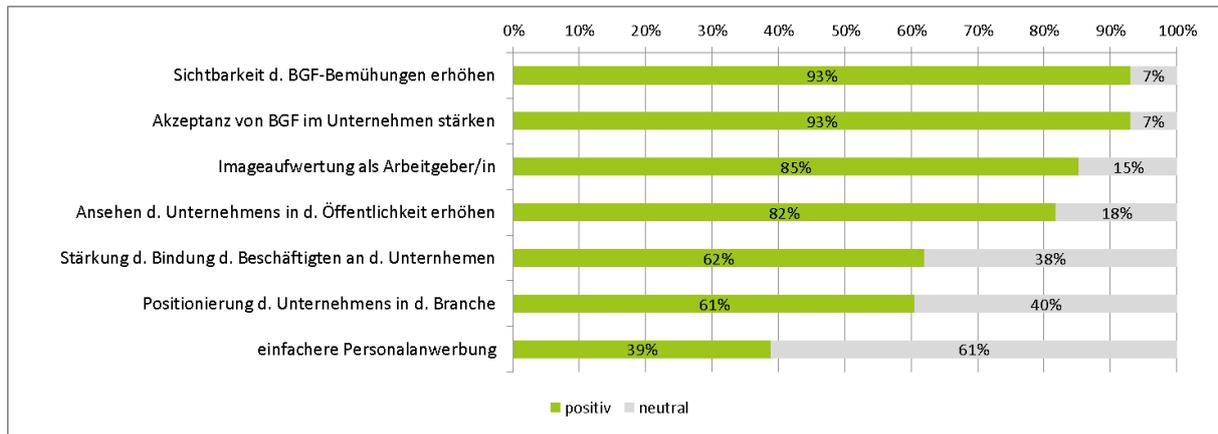
So bekunden 92 Prozent der Befragten, dass das BGF-Gütesiegel die **Sichtbarkeit der BGF-Aktivitäten** des Betriebes markant erhöht. Dies gilt sowohl betriebsintern als auch extern. Ebenfalls mehr als neun von zehn Befragte (93%) geben an, dass die Auszeichnung mit dem BGF-Gütesiegel der **Akzeptanz für die betriebliche Gesundheitsförderung** zusätzlich Flügel verleiht. Sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeiter/innen werden für Nutzen und Vorteile durch BGF somit zusätzlich sensibilisiert. In Anbetracht der Herausforderungen, die sich durch die anzustrebende nachhaltige Implementierung der BGF in den Betrieb ergeben, sind diese Ergebnisse ein wertvoller Benefit.

85 Prozent der Befragten sehen mit der Zuerkennung des BGF-Gütesiegels untrennbar eine **Imageaufwertung als Arbeitgeber/in** verbunden. Gleichsam nimmt das **Ansehen des Unternehmens** in der öffentlichen Wahrnehmung zu. Immerhin 62 Prozent der befragten BGF-Beauftragten meinen, dass die Würdigung der BGF-Bemühungen durch die Verleihung der Auszeichnung die **Beschäftigten stärker an das Unternehmen bindet**. Für 32 Prozent ist das BGF-Gütesiegel ein förderlicher Faktor im Zuge der **Personalwerbung**.

Nicht zuletzt nutzt das Gütesiegel im direkten Vergleich zu anderen Unternehmen aus der gleichen Branche und wird somit zum **Wettbewerbsvorteil**. Rund sechs von zehn Befragte erachten diesen Nutzen als gegeben.

Dies verdeutlicht allenfalls, dass das BGF-Gütesiegel seine Wirkung nicht verfehlt. Intern dient es als Motor auf dem Weg hin zu einem gesunden und erfolgreichen Unternehmen. Ebenso sehen die Beschäftigten das Gütesiegel als Beleg dafür, dass das Streben nach mehr Gesundheit im Betrieb kein Lippenbekenntnis ist.

In der Außenwahrnehmung wird das BGF-Gütesiegel als Wettbewerbsvorteil erkannt. In Zeiten, in denen Unternehmen um die besten und fähigsten Köpfe buhlen, kann ein Bekenntnis zur Gesundheit ausschlaggebend sein.



Netzwerk BGF

Gemeinsam für gesunde und erfolgreiche Unternehmen